

2. Dezember 2020

## SAK: Erstes Ostschweizer Energieversorgungsunternehmen wird mit dem Label Friendly Work Space ausgezeichnet



V.l.n.r.: Stefano Garbin (CEO SAK), Patricia Reich (Stv. Leiterin Personal & BGM-Verantwortliche SAK) und Reinhard Künzler (Leiter Personal SAK) nehmen die Auszeichnung des Labels Friendly Work Space der Gesundheitsförderung Schweiz mit Freude entgegen (Bild: SAK).

**Die SAK ist eine vorbildliche Arbeitgeberin, das bestätigt die kürzlich erfolgte Auszeichnung mit dem Label Friendly Work Space. Die Gesundheitsförderung Schweiz verleiht dieses Qualitätslabel nur an Unternehmen, die ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement systematisch nach anspruchsvollen Kriterien und Standards aufbauen und umsetzen. Gesamtschweizerisch tragen aktuell 81 Betriebe aus verschiedensten Branchen diese Auszeichnung. Ihre 213'249 Angestellten profitieren somit von systematischem Gesundheitsmanagement und entsprechend optimierten Arbeitsbedingungen.**

Die SAK wird mit dieser Auszeichnung ihrem Anspruch gerecht, innovativstes Energieversorgungsunternehmen für Menschen in der Ostschweiz zu sein. Sie beweist, dass sie ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) auf sehr hohem Niveau erfolgreich umsetzt und sich vorbildlich für die Gesundheit und das Wohlergehen ihrer rund 400 Mitarbeitenden engagiert. Dass die SAK Mitarbeitenden diesen Einsatz ihrer Arbeitgeberin schätzen, bestätigt auch der 5. Rang beim Swiss Arbeitgeber Award 2020 in der Kategorie 250-999 Mitarbeitende.

### **ST.GALLISCH-APPENZELLISCHE KRAFTWERKE AG**

Vadianstrasse 50 | P.F. 2041 | CH-9001 St.Gallen | T +41 71 229 51 51 | info@sak.ch | sak.ch  
CHE-114.776.923 MWST | IBAN: CH98 0900 0000 9000 0832 3 | BIC: POFICHBEXX

**Motivation, Leistungsfähigkeit und Loyalität der Mitarbeitenden hochhalten**

Dank einem zertifizierten systematischen BGM erhalten die SAK Mitarbeitenden die Sicherheit, dass sich ihre Arbeitgeberin umfassend und nachhaltig für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden einsetzt. Sie erleben eine entsprechende Unternehmenskultur und profitieren von gesundheitsfördernden Rahmen- und Arbeitsbedingungen. Mit gezielten Massnahmen trägt die SAK zur Förderung von Gesundheit, Wohlbefinden sowie zur Stärkung der Eigenverantwortung bei. Diese ganzheitliche Betrachtungsweise ist auch in der Personalstrategie verankert. So vielfältig wie das Leistungsangebot ist auch die Belegschaft der SAK. Entsprechend wichtig ist im BGM die Berücksichtigung der Verschiedenartigkeit in Bezug auf Arbeitsinhalt, Bedürfnisse und Rahmendbedingungen der unterschiedlichen Anspruchsgruppen.

**Der Weg zum Label Friendly Work Space**

Auf die Auszeichnung mit dem Label Friendly Works Space hat das SAK Team intensiv hingearbeitet. Bei einer Standortbestimmung vor ein paar Jahren bestätigte sich, dass die SAK bereits seit geraumer Zeit viel für die Gesundheit und das Wohlergehen ihrer Mitarbeitenden macht. Die SAK verfügt traditionell über eine Unternehmenskultur, die gesundheitsförderliches Verhalten der Mitarbeitenden unterstützt. Bereits bei der Gründung der SAK wusste man, dass der Umgang mit elektrischer Energie besondere Risiken birgt und entsprechende Massnahmen zur Verhinderung von Unfällen essenziell sind. Über die Jahre wurde die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz-Thematik um die Gesundheitsförderung erweitert. Eine neu geschaffene BGM-Fachstelle entwickelte die notwendige Systematik, welche alle zum BGM gehörenden Themen berücksichtigt und entsprechende Prozesse festlegt. Eine darauf folgend aktivierte BGM-Steuergruppe übernahm die Verantwortung, Koordination und Umsetzung des ganzheitlichen BGM-Konzepts, welches auf den Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung Schweiz beruht.

**Umfangreicher Assessment-Prüfkatalog**

In einem ganztägigen Assessment wurde die SAK und ihr BGM, wie alle anderen kandidierenden Betriebe auch, durch zwei Assessoren der Gesundheitsförderung Schweiz auf Herz und Nieren geprüft. Nach 6 vorgegebenen Qualitäts- und insgesamt 25 Unterkriterien mussten die Betriebe aufzeigen, dass ihr BGM systematisch aufgebaut ist und umgesetzt wird. Der umfangreiche Prüfkatalog umfasst unter anderem Themen wie Unternehmensstrategie-Grundlagen, Zieldefinitions- und Überprüfungsprozesse, Umwelt-Engagement, Wahrnehmung der sozialen Verantwortung, Entwicklungs- und Mitsprachemöglichkeiten der Mitarbeitenden, Führungskultur, Umgang mit Absenzen und Massnahmen zur Wiedereingliederung nach einem Unfall oder längerer Krankheit, Präventionsmassnahmen und Anlaufstellen sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nicht minder relevant behandelte Themengebiete sind Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, gesundheitsbezogene Schulungsangebote sowie generell gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen durch flexible Arbeitszeitmodelle, Mitarbeiterentwicklung, Partizipation und Mitsprache, gesundheitsrelevante Infrastruktur und Angebote sowie ergonomische Arbeitsbedingungen.

**Maximale Punktzahl bei 9 von 25 Kriterien**

Erfreulich ist, dass die SAK im Rahmen des Assessments bei über einem Drittel der insgesamt 25 geprüften Kriterien die maximale Punktzahl erreichte. Die Verankerung des BGM im höchsten Führungsgremium und in der Unternehmenspolitik zählen zu den besonderen Stärken der SAK. Die Zuständigkeiten für BGM sind in der SAK klar definiert, es gibt eine breit abgestützte Organisationsstruktur und die Zusammenarbeit aller relevanten Stellen funktioniert reibungslos.

**Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben als besonderes Merkmal gelobt**

Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist in der SAK Kultur verankert und wird mit vielseitigen Massnahmen systematisch gefördert. Ein attraktives Arbeitsmodell, die Mosaiklaufbahn, bringt verschiedene Lebensphasen und individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden mit dem Bedarf und den Rahmenbedingungen der Organisation in besseren Einklang. Das SAK Arbeitsmodell beinhaltet ein äusserst flexibles Jahresarbeitszeitmodell, die Möglichkeit für Teilzeitarbeit – in unterschiedlichen Ausprägungen auch für Führungskräfte –, unbezahlter Urlaub, flexible Pensionierung zwischen 58 und 70 Jahren, bis zu 100 Prozent Home Office -Tätigkeit sowie vielfältige Unterstützung von Weiterbildung. Mit diesem

Modell fördert die SAK die Prävention von Über- und Unterforderung, Entwicklungsmöglichkeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie private Engagements von Mitarbeitenden für das Gemeinwohl. Dass in der SAK die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben so erfolgreich gelingt ist sehr erfreulich, wenn man bedenkt, dass die SAK eine Versorgungssicherheit während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr gewährleistet und entsprechend für einen Teil der Belegschaft Pikettdienste sowie Wochenend- und Notfalleinsätze zum Arbeitsalltag gehören.

### **BGM auf Basis des Labels weiterentwickeln**

Infolge der Coronasituation fand die diesjährige Preisverleihung nicht im üblichen Rahmen eines feierlichen Anlasses im Casino Bern statt, sondern virtuell. Mit grossem Interesse verfolgte das SAK BGM-Team die Online-Label-Verleihung und konnte die feierliche Übergabe der Zertifizierung richtiggehend geniessen. Das SAK BGM-Team will sich nicht auf der Auszeichnung mit dem Label Friendly Work Space ausruhen, es gilt jetzt umso mehr sicherzustellen, dass die hohen BGM Standards weiterhin aktiv gelebt und weiterentwickelt werden. Die SAK will ihren Mitarbeitenden künftig noch mehr spannende und hilfreiche Angebote und Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen.

### **Energiezukunft Ostschweiz**

Auch im Bereich Nachhaltigkeit ist die SAK vorbildlich unterwegs. Für ein Unternehmen wie die SAK, welches die Energiezukunft Ostschweiz mit Investitionen in Zukunftsmärkte aktiv unterstützt, ist es selbstverständlich, dass auch die eigenen Umwelrelevanzen systematisch ermittelt und daraus Massnahmen abgeleitet werden. Unter anderem stellt die SAK schrittweise auf E-Mobilität um und plant am Standort Kubel St.Gallen eine Wasserstoffproduktionsanlage für den Individualverkehr. Auch die sukzessive Installation von modernen Wärme- und Photovoltaiklösungen bei den eigenen Liegenschaften sowie die vermehrte Nutzung von fortschrittlichen Materialien und Technologien in der Stromnetzinfrastruktur sind Massnahmen, die der Energieversorger verfolgt.

Mehr Informationen unter [sak.ch/karriere](https://sak.ch/karriere).

---

## **Über die SAK**

Mit Investitionen in Zukunftsmärkte unterstützen wir die Energiewende in der Ostschweiz. Unsere Geschäftsfelder umfassen Stromerzeugung, Strom- und Wärmelieferung, ein modernes Glasfasernetz und leistungsfähige Internet-, Telefon-, TV- und Mobile-Dienste sowie die Förderung von E-Mobilität und erneuerbare Energielösungen, wie Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen. Mit rund 400 Mitarbeitenden decken wir die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Abrechnung. SAK – alles aus einer Hand.

---